

## PROSEMINAR AEW (KERNCURRICULUM)

Tlnz.max.: 30 – Nr.: 61.041 – Verant.: Roger Behrens, (LA) Inst. 1 – Diplom: G1, G3

Thema: Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft

Rm: 404 – Zeit: Mo 10.00–12.00; Beg.: 24.10.2005 – Ende: 06.02.2006

Was ist kritische Erziehungswissenschaft? Was ist Bildung? Welche Funktion hat Bildungstheorie und Erziehungswissenschaft in der modernen Gesellschaft? In diesem Seminar sollen die Grundbegriffe verschiedener Konzepte der Erziehungswissenschaft erarbeitet und auf ihre Aktualität überprüft werden. Dabei geht es nicht nur um die gesellschaftstheoretischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft, sondern auch um das Problem, ob diese Konzepte angemessen auf die gegenwärtigen kulturellen Wandlungsprozesse reagieren (können).

Dieses Seminar ist ein Einführungsseminar; vorausgesetzt wird das Interesse am Thema und die Bereitschaft, auch schwierige Texte zu erarbeiten. Auch dadurch wollen wir uns mit den Methoden der Erziehungswissenschaft vertraut machen.

Scheinerwerb durch schriftlich ausgearbeitetes Referat (oder Hausarbeit).

### PLAN

**Montag, 24. Oktober 2005. 10.00–12.00 Uhr (1. Stunde)**

(Einführung.) – Einige Grundlagen der Erziehungswissenschaft

**Montag, 31. Oktober 2005. 10.00–12.00 Uhr (2. Stunde)**

(Einführung.) – Bildungsbegriff und Geschichte

**Montag, 7. November 2005. 10.00–12.00 Uhr (3. Stunde)**

(Einführung.) – Bildungsbegriff und Geschichte

**Montag, 14. November 2005. 10.00–12.00 Uhr (4. Stunde)**

Armin Bernhard, ›Bildung‹, aus: Armin Bernhard und Lutz Rothermel, (Hg.), ›Handbuch kritische Pädagogik. Eine Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft‹, Weinheim 1997

**Montag, 21. November 2005. 10.00–12.00 Uhr (5. Stunde)**

Bildung bei Humboldt, Hegel.

Grimms Märchensammlung und die Bildungsdebatte um 1800.

R.: Jette J. Irle und Lynn Tietz

Literatur:

Heinz Rölleke, ›Die Märchen der Brüder Grimm‹, Stuttgart 2004

**Montag, 28. November 2005. 10.00–12.00 Uhr (6. Stunde)**

Kant und die Pädagogik

R.: Witalia Rjaschentzewa, Emilia Szczesna

Literatur:

Wolfgang Fischer und Dieter-Jürgen Löwisch (Hg.), ›Philosophen als Pädagogen‹, Darmstadt 1998 – Hier die beiden Kapitel über Kant.

Kant, ›Zur Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?‹,

ggf. noch ›Über Pädagogik‹

**Montag, 5. Dezember 2005. 10.00–12.00 Uhr (7. Stunde)**

Friedrich Schiller, ›Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen‹

Hilfreich auch: Herwig Blankertz, ›Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart‹, Wetzlar 1982

R.: Sarah, Zehra

**Montag, 12. Dezember 2005. 10.00–12.00 Uhr (8. Stunde)**

Die Kritik der Pädagogik durch die Theorie von Marx.

R.: Manuela, Anna

**Montag, 19. Dezember 2005. 10.00–12.00 Uhr (9. Stunde)**

Reformpädagogik: Ein Überblick

R.: Caspar Stuebs, Christina

**Montag, 9. Januar 2006. 10.00–12.00 Uhr (10. Stunde)**

Bildung und Kunst, Kunsterziehung, noch einmal: die ästhetische Erziehung des Menschen.

Das Beispiel: Bauhaus.

R.: Charlie Peikert, Natalie Bachmann

**Montag, 16. Januar 2006. 10.00–12.00 Uhr (11. Stunde)**

Theorie der Halbbildung und die Erziehung zur Mündigkeit

Theodor W. Adorno, ›Theorie der Halbbildung‹, in: Gesammelte Schriften in zwanzig Bänden, Band 18, hg. v. Rolf Tiedemann, unter Mitwirkung v. Gretel Adorno, Susan Buck-Morss u. Klaus Schultz, Suhrkamp: Frankfurt a. M. 1997, S. 93–121.

Theorie der Halbbildung – R.: Maike Dinkeler, Christian Bruhn

Erziehung zur Mündigkeit – R.: Dasslach, Fast

**Montag, 23. Januar 2006. 10.00–12.00 Uhr (12. Stunde)**

Zusätzliches Themenangebot: Bildung und Kultur im 20. Jahrhundert; Georg Simmel – die Tragödie der Kultur.

Hier gibt es einen kleinen Text als Kopiervorlage im Ordner: Georg Simmel, ›Die Zukunft unserer Kultur‹, in: Simmel, Gesamtausgabe Band 17, Frankfurt am Main 2005, S. 79–83.

R.:

Bildung in der Popgesellschaft (I)

Die Herausforderung der Cultural Studies.

Texte von Stuart Hall, Paul Willis etc.

R.: Patricia

Umberto Eco, ›Pop‹ (ein Interview) – Kopiervorlage im Ordner

R.: Kalina Müller

**Montag, 30. Januar 2006. 10.00–12.00 Uhr (14. Stunde)**

Die Bildung in der Postmoderne

Lyotard, ›Das postmoderne Wissen‹

R.: Markus, Ellen

Bildung in der Popgesellschaft (II)

Popkultur und Wissensgesellschaft – die Neunziger

Als Kopiervorlagen im Ordner stehen folgende Texte zur Verfügung:

Diederichsen, ›Der lange Weg nach Mitte‹

Holert, Terkessidis, ›Mainstream der Minderheiten‹

Deleuze, ›Postskriptum über die Kontrollgesellschaften‹

R.: Franziska Quinlivan

**Montag, 6. Februar 2006. 10.00–12.00 Uhr (15. Stunde)**

Abschlusssitzung

LITERATUR, ZUR ANSCHAFFUNG EMPFOHLEN:

Armin Bernhard und Lutz Rothermel, (Hg.), ›Handbuch kritische Pädagogik. Eine Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft‹, Weinheim 1997

Herwig Blankertz, ›Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart‹, Wetzlar 1982

WEITERE LITERATUR, ZUR ANSCHAFFUNG EMPFOHLEN:

Umberto Eco, ›Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt‹, Heidelberg 2000

Herbert Gudjons, ›Erziehungswissenschaft kompakt‹, Hamburg 1993

Georg Bollenbeck, ›Bildung und Kultur. Glanz und Elend eines deutschen Deutungsmusters‹, Frankfurt am Main 1996

Hartmut von Hentig, ›Bildung. Ein Essay‹, Weinheim 1999

Christoph Wulf (Hg.), ›Wörterbuch der Erziehung‹, München und Zürich 1976

Manfred Fuhrmann, ›Bildung. Europas kulturelle Identität‹, Stuttgart 2002

Christoph Wulf, ›Einführung in die Anthropologie der Erziehung‹, Weinheim 2001

Jürgen Oelkers, ›Einführung in die Theorie der Erziehung‹, Weinheim 2001